Oktober 2021, Kottingbrunn/Österreich

PRESSEMITTEILUNG

WITTMANN BATTENFELD auf der Fakuma

IMAGOxt – Energieverbräuche werden sichtbar

Soziale und ökologische Faktoren erlangen im Zuge von ESG-Bewertungen (Environmental, Social, Governance) von Unternehmensaktivitäten eine immer größere Bedeutung und beeinflußen bereits heute Investitionsentscheidungen von Unternehmen. Diese Entscheidungen dienen nicht nur der Nachhaltigkeit des Unternehmens, sondern forcieren und unterstützen sämtliche Maßnahmen zur Reduktion des CO_2-Fußabdruckes, wie im EU Green Deal vorgegeben.

WITTMANN BATTENFELD berücksichtigt diese Werte in seinen Produkten und ist aus diesem Grund stolz darauf, mit IMAGOxt eine neue Energiemanagement-Software (EMS) anzubieten, um die Kunden bei der Roadmap für die Umsetzung des EU Green Deal zu unterstützen. Das Bewusstsein für den Energieverbrauch im eigenen Unternehmen ist der erste Schritt, um Verschwendung zu erkennen und notwendige Verbesserungen einzuleiten. Schon allein die Vermeidung von unproduktivem Energieeinsatz stellt ein hohes Einsparpotenzial und eine Verringerung des CO_2 Verbrauches dar.

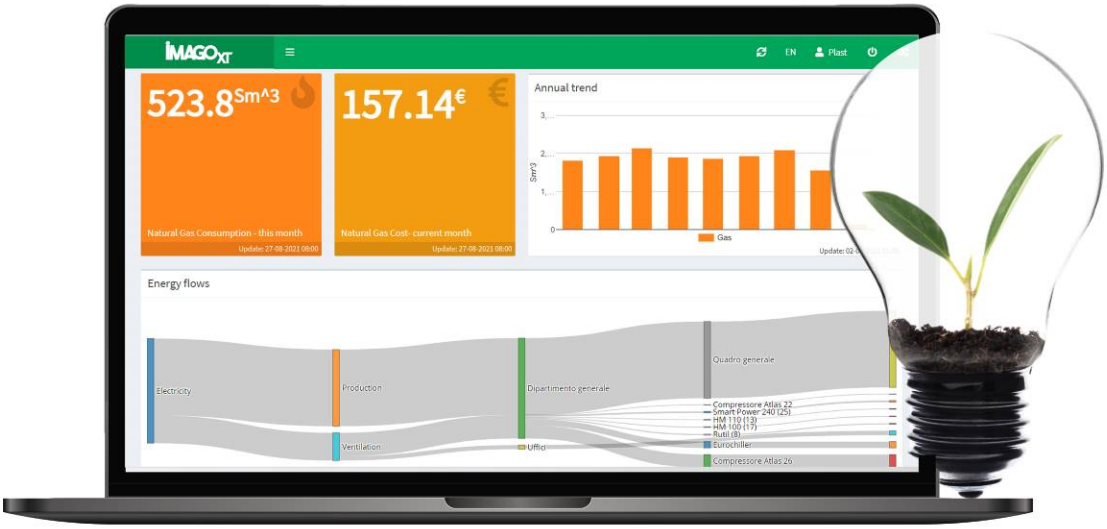

Abb. 1: IMAGOxt Interface

IMAGOxt erlaubt die skalierbare Anzeige und Visualisierung von Energieverbräuchen von angeschlossenen Maschinen, Geräten und beliebigen Verbrauchsclustern im Unternehmen. Diese können in logische Einheiten zusammengefasst werden, um eine noch einfachere Auswertung zu ermöglichen. Das Programm läuft als Webapplikation sowohl als optionale Erweiterung des MES Programms TEMI+ von WITTMANN BATTENFELD, als auch als eigenständiges Programm. IMAGOxt umfasst zahlreiche Funktionen und Werkzeuge, die dabei behilflich sind, den aktuellen Energieverbrauch zu zeigen, historische Trends grafisch aufzubereiten und Leistungskennzahlen (KPIs) und Verbrauchsziele zu definieren.

Mit Hilfe von IMAGOxt können beispielsweise die Echtzeit-Energieflüsse zwischen verschiedenen Abteilungen oder Verbrauchsclustern visualisiert werden. Diese Verbrauchsanalysen unterstützen Unternehmen, die eigentlichen Energieverbraucher im Unternehmen zu identifizieren und somit bei der Erreichung der von der EU vorgegebenen Einsparziele bei gleichzeitiger Wahrung der finanziellen Nachhaltigkeit und des Wachstums. Ebenso berechnet das Programm direkt den CO_2-Verbrauch und bereits erzielte Energie-Einsparungen. Alle berechneten Werte können in Berichten abgelegt werden und stehen somit für langfristige Analysen zur Verfügung.

Durch die Installation von Messsensoren an ausgewählten Positionen im Unternehmen, sowie an Maschinen und Geräten, kann eine Vielzahl von Messdaten gesammelt und zur erweiterten Analyse abgelegt werden. IMAGOxt greift auf solcherart gesammelte Daten zurück und kann diese bei Integration mit dem TEMI+ System von WITTMANN BATTENFELD in Verbindung bringen. Dadurch lassen sich beispielsweise die anfallenden Energiekosten pro Maschine auf den einzelnen Zyklus der Maschine oder sogar einzelne Spritzgießteile aufteilen. Die Software ermöglicht die freie Gestaltung von Analysen, Grafiken, Berichten und aussagekräftigen KPIs in leicht verständlichen und anpassbaren Dashboards. Mit diesen Erkenntnissen können die Unternehmen ihre Produktion effizienter verwalten und somit Entscheidungen treffen, das Geschäft auf ökologisch und finanziell nachhaltige Weise noch weiter auszubauen.

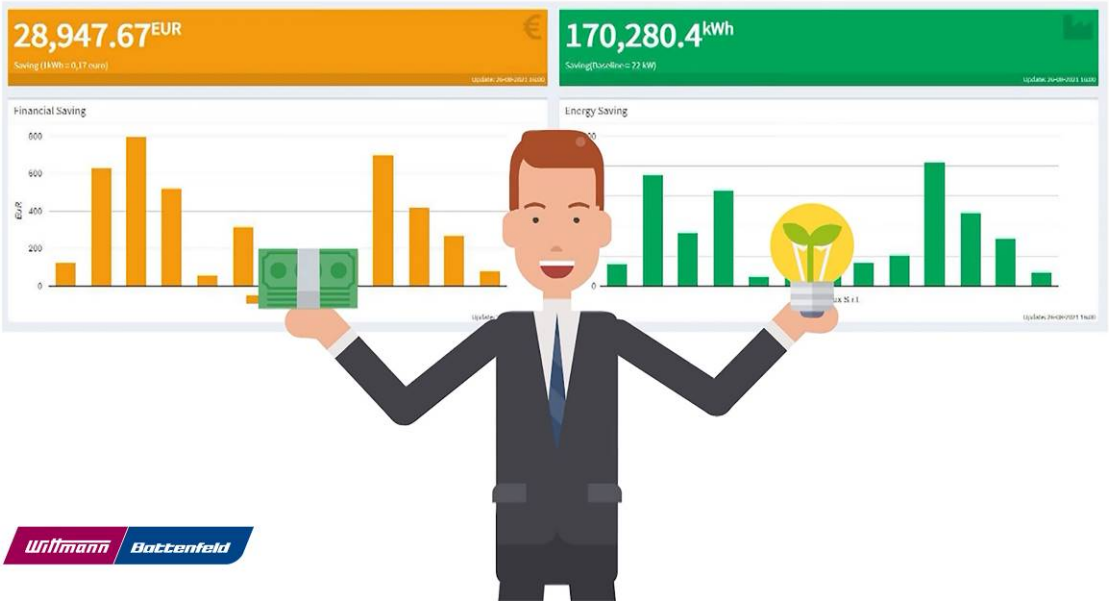

Abb. 2: Nachhaltigkeit und finanzielles Wachstum

Die intuitive grafische Visualisierung stellt komplexe Zustände in einfacher und verständlicher Form dar. Dadurch können Einsparpotentiale schnell erkannt und ausgeschöpft werden. IMAGOxt unterstützt Unternehmen auf dem Weg zu erhöhter Nachhaltigkeit und zur Resourcenschonung. Gleichzeitig lassen sich finanzielle Einsparungen realisieren, um das Wachstum der Firma auch langfristig zu gewährleisten und einen Vorsprung gegenüber Marktbegleitern zu generieren.

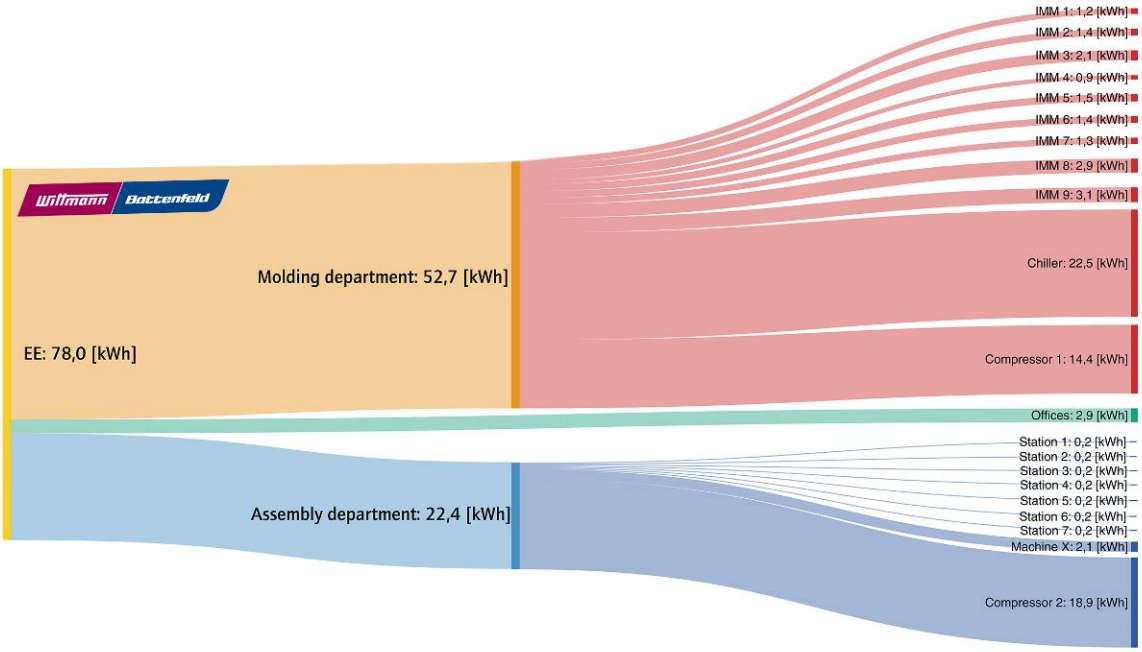

Abb. 3: IMAGOxt zeigt den wahren Energieverbrauch auf

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten zur Verarbeitung unterschiedlichster Arten plastifizierbarer Materialien. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und besteht aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Im Sinne der Konzepte von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt sich die WITTMANN Gruppe mit fortschrittlicher Prozesstechnologie für höchste Energieeffizienz im Spritzgießprozess sowie mit der Verarbeitung von Standardmaterialien und Materialien mit hohem Anteil an Rezyklat und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkte der WITTMANN Gruppe sind auf die horizontale und vertikale Integration in eine Smart Factory ausgelegt und können untereinander zu einer intelligenten Produktionszelle verbunden werden.

Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Industriemärkten der Welt vertreten.

WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Anbieter moderner umfassender Maschinentechnik in modularer Bauweise. Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe ermöglicht eine nahtlose Integration. – Zum Vorteil der Spritzgießverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH
Werner-Battenfeld-Straße 1
58540 Meinerzhagen, Deutschland
Tel.: +49 2354 72-0
Fax: +49 2354 72-485
empfang@wittmann-group.com
www.wittmann-group.com